

CDU-Fraktion	04.04.2023
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer <b>16 04 23</b>
<input type="checkbox"/> <b>Antrag gemäß</b> § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)  <input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im:</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage zur Tagesordnung</b> (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)  <b>im:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage an den Bürgermeister</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

**Betreff:**

Rüsbergstraße – Gefahr in Verzug

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

am 31.03.2023 hat es eine Ortsbegehung der CDU mit ca. 40 Anwohnern der Rüsbergstraße gegeben. Hier ist aufgefallen, dass das Straßenbankett ab Haus Nr. 54 bis Haus Nr. 57 erhebliche Schäden aufweist, entgegenkommende Fahrzeuge können sich nur schwer ausweichen. Ein Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr musste sogar schon von einem Abschlepp-LKW aus dem Straßengraben gezogen werden.

Da hier immer noch ca. 2500 KFZ am Tag die Anliegerstraße aufgrund der Baumaßnahme an der Wittener Straße nutzen, ist leider davon auszugehen, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis hier ein größerer Unfall passiert, indem ein Verkehrsteilnehmer den steilen Hang abrutscht.

Unserer Meinung nach, ist hier Gefahr in Verzug und es sollte sofort gehandelt werden. Daher bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. **Ist es möglich, ab Einmündung Markenstraße bis ca. Autobahnbrücke zeitnah eine Baustellenampel einzurichten, um hier den Verkehr nur noch einspurig an der Gefahrenstelle vorbeifahren zu lassen?**
2. **Falls Nein, bitten wir um ausführliche Begründung und Lösungsvorschläge aufgrund der Gefahrensituation.**

Wenn die Einrichtung möglich sein sollte, könnte man eventuell die Taktung der Ampel so schalten, dass es für Fahrzeuge aus dem Hammertal länger dauert, bis die Ampel auf grün schaltet? So wird die unerlaubte Abkürzung unattraktiv und eventuell nicht mehr genutzt.

Mit freundlichen Grüßen  
CDU Fraktion Witten

gez.  
Volker Pompetzki  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Christian Held  
Ratsmitglied

gez.  
Regina Fiedler  
Ratsmitglied

gez.  
Martin Steinigeweg  
Ratsmitglied

